

# Sarganserländer

südostschweiz

GROSSAUFLAGE 20'611 EXPL.

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland [sarganserlaender.ch](http://sarganserlaender.ch) | Dienstag, 25. April 2017 | Nr. 78 | 144. Jahrgang | AZ 8887 Mels | CHF 2.50

## Trad. Chinesische Medizin (TCM)

- Allergien - Heuschnupfen
- Sportverletzungen - Chronische Schmerzen
- Psychosomatische Beschwerden
- Ernährungsstörungen
- Wechseljahrsbeschwerden

### Praxis für TCM, Walenstadt

Dipl. Heilpraktiker TCM Thomas Bischof  
Krankenkassen anerkannt (Zusatzvers.)

[www.tcm-walenstadt.ch](http://www.tcm-walenstadt.ch)

081 558 83 61



## Kantonaler Kulturstandort Altes Bad Pfäfers

Das Kulturförderungsgesetz hat die erste Lesung überstanden. Neu gehört das Alte Bad Pfäfers zu den fünf kantonalen Kulturstandorten. KOMMENTAR SEITE 3, BERICHT SEITE 24

T 081 723 41 41

SARGANS  
[WWW.COIFFUREHAUSI.CH](http://WWW.COIFFUREHAUSI.CH)



## Mühlerain spaltet

Das Thema **Dorfkernumfahrung Bad Ragaz** wird im Kurort schon seit Wochen heftig debattiert, ebenso in den Leserbriefspalten des «Sarganserländers». Dabei liegen Gutachten/Antrag des Gemeinderates erst jetzt vor. Zeit, das Projekt Mühlerain genauer vorzustellen.

SEITEN 3 UND 15



## Facelifting statt Freibier

**Mallorca:** Die Ferieninsel in den Balearen plant einen Imagewandel. SEITE 31



**Hoffnung herrscht:**  
Das Sechseläuten verspricht einen tollen Sommer. SEITE 20



Bilder Andreas Hörner, Keystone, Manfred Walker/pixelio.de

## Wetter heute

Sarganserland



10°/19°  
Seite 18

## Inhalt

Gemeinden	2	Region	26
Sarganserland	3	Leben	27
Nachrichten	21	TV-Programm	33
Kantonsrat	24	Sport	35

Redaktion: Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: [redaktion@sarganserlaender.ch](mailto:redaktion@sarganserlaender.ch) Auflage: 9906 Expl. Abonnemente: T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: [abonnemente@sarganserlaender.ch](mailto:abonnemente@sarganserlaender.ch) Inserate: Publicitas AG | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 058 680 91 30 | Mail: [mels@publicitas.ch](mailto:mels@publicitas.ch)



ANZEIGE

In Ihre Augen würde ich auch gerne schauen!

Damir Rukavina  
Inhaber & Optometrist

SCHENKEL OPTIK  
Damir Rukavina

Bernhard-Simonstrasse 6 · CH-7310 Bad Ragaz  
T +41 81 302 68 69 · [www.schenkel-optik.com](http://www.schenkel-optik.com)

## Sehr junge Asylbewerber als «Startschuss» für Quartan

Nach der Schliessung des kantonalen Asylzentrums Bommerstein muss die Gemeinde Quartan selber eine festgelegte Anzahl Asylbewerber unterbringen. Dabei wird es sich zunächst um junge Männer handeln, die im Rahmen eines Pilotprojektes in den Arbeitsmarkt integriert werden sollen.

von Reto Vincenz

Die politischen Gemeinden im Kanton St. Gallen müssen sich nach einem Verteilungsschlüssel an der Unterbringung von Asylbewerbern beteiligen. Quartan war bisher als Standortgemeinde des kantonalen Asylzentrums Bommerstein von dieser Aufgabe befreit. Nach dessen Schliessung muss sie künftig knapp 30 Asylbewerber selber unterbringen.

Für Quartan ist es da ein erleichternder Umstand, dass der Druck zur Aufnahme von Asylbewerbern auf die Gemeinden im Moment sehr klein ist. Denn die Fallzahlen sind gering, die kantonalen Zentren, wie etwa der «Sonnenberg» in Vilters, im Moment halb leer. Eine glückliche Fügung, wie der Quartner Gemeindepräsident Erich Zoller attestiert: «Hätten wir quasi per sofort Wohnraum für fast 30 Menschen bereitstellen müssen, wären wir sicher an Grenzen gestossen.» So aber kann sich der Gemeinderat

schrittweise mit der für ihn völlig neuen Aufgabe, bei der er sozusagen «bei null» beginnen muss, vertraut machen.

Erwartet werden nun in den ersten Maitagen sechs bis sieben junge Männer. Platz finden sie im Bahnhof Unterterzen, wo die Gemeinde im Obergeschoss eine grössere Wohnung unterhält. Die nächsten Nachbarn wurden in den letzten Tagen orientiert. Steigt die Zahl der Asylbewerber, würde eine zweite Wohnung in einer älteren Liegenschaft in Murg als Unterkunft dienen. Derzeit laufen die entsprechenden Vorbereitungen.

### In den Arbeitsmarkt integrieren

Bei den sechs oder sieben Männern – sie stammen hauptsächlich aus Eritrea und Afghanistan – handelt es sich gemäss Zoller um sehr junge Menschen. Alle stehen sie kurz vor ihrem 18. Geburtstag und dürfen aufgrund ihrer Vorgeschichte damit rechnen, sich für längere Zeit in der Schweiz aufhalten zu dürfen. Zugeteilt wurden sie Quartan vom Trägerverein Integrationspro-

jekte (TISG). Dieser organisiert im Auftrag der 77 St. Galler Gemeinden Projekte für Asylsuchende sowie Flüchtlinge und übernimmt die Koordination bei der Verteilung der vom Kanton den Kommunen zugewiesenen Asylbewerber. Quartan beteiligt sich an einem Pilotprojekt, das die Integration von sehr jungen Asylbewerbern in den

Arbeitsmarkt zum Ziel hat. Zoller: «Der Gemeinderat erachtet das als sehr sinnvolles Projekt, erhalten doch junge Menschen mit einer schweren Vergangenheit eine Chance in der Schweiz. Gleichzeitig ermöglicht es uns, Erfahrungen bei der für Quartan neuen Aufgabe zu sammeln.»

### TISG leistet finanzielle Starthilfe

Die Betreuung der jungen Asylbewerber bzw. die Suche nach Praktikums- oder Lehrstellen für sie bedeutet im Vergleich zur Unterbringung von «normalen» Asylbewerbern einen Mehraufwand. Der Quartner Gemeinderat hat für diese Aufgabe eine 50-Prozent-Stelle geschaffen. Gemäss Zoller habe man eine Person in der Gemeinde finden können, die mehrere Jahre Erfahrung mit Beschäftigungsprogrammen für Asylbewerber besitzt. Zur Finanzierung des Pensums leistet die TISG finanzielle Starthilfe. Zoller: «Die Kosten für die Gemeinde sind nicht höher, als sie das im Falle einer Standardunterbringung von Asylbewerbern wären.»

### Bommerstein: Besitzer zieht ein

Das frühere Asylzentrum Bommerstein in Mols steht seit der offiziellen Schliessung Ende März leer. Seit Wochen sind dort – gut sichtbar – Umbauarbeiten im Gange. Gemäss dem Besitzer der Immobilie, dem Näfeler Mario Micheroli, wird er das gesamte Gebäude künftig persönlich nutzen und seinen Wohnsitz zusammen mit seiner Familie nach Mols verlegen. (rv)